

Neues Quartier in Langenau am Deichwald

Wohnbebauung und Altenbetreuung im Kombipaket

Im Rahmen der zweiten Sommerreise der SPD Ratsfraktion Kreuztal empfangen Bernd Udo Flick, Geschäftsführer der Flick Treuconsult Immobilien GmbH & Co. KG und sein Sohn Simon die Kommunalpolitiker auf dem Gelände der ehemaligen Hauptschule Buschhütten im Johannes-Rau-Weg, um ihr Projekt "LEBENSWERT-DEICHWALD" vorzustellen. Das Gelände selbst wurde von der Volksbank in Südwestfalen von der Stadt Kreuztal erworben, die Projektentwicklung liegt in den Händen der Firma Flick. Dort soll in zentraler Lage mit guten Verkehrsanbindungen auf einer Fläche von 12.785 m² ein neues Stadtteilquartier mit 15 Ein-, Zwei- und Dreifamilienhäusern entstehen, das von einer Sozialimmobilie mit Altenwohnungen und einem Pflegeheim ergänzt wird. Die Größen der Häuser, bzw. der Wohnungen variieren von 50 bis 200 m² Wohnfläche. Nachdem fünftausend Tonnen recycelter Bauschutt des Hauptschulgebäudes zur Verstärkung des Untergrundes genutzt wurden konnte die Baustraße, ein Musterhaus sowie alle Versorgungsleitungen inklusive Glasfaseranschlüssen bereits gebaut werden. Im Musterhaus erklärte Simon Flick den Besuchern die Pläne und Strukturen der zukünftigen Bebauung. Das Areal ist in drei Bauflächen unterteilt. Die Einfamilienhäuser werden freistehend errichtet, die Zwei- und Dreifamilienhäuser sind auch als Generationshäuser sehr gut nutzbar, so dass Mehrgenerationenwohnen in Familien gelingen kann. Das variantenreiche Angebot unterschiedlicher Bautypen wurde vom Architekturbüro Werner Seelbach in einem einheitlichen modernen Design entworfen und hat eine hochwertige Ausstattung auf ebenen und schwellenfreien Grundstücken zwischen 400 m² und 600 m², die alle nach KfW 55 Standard bebaut werden. Ausführen werden die weiteren Baumaßnahmen ausschließlich örtliche Unternehmen, mit denen das Projektbüro Flick schon lange zusammen arbeitet. An die Präsentation der Pläne schloss sich ein Gang durch das hochwertig ausgestattete Einfamilienhaus an. Die räumliche Aufteilung dort kann von den zukünftigen Bauherren variiert werden, allen Häusern gemein ist ein Blick von einer schönen Loggia sowie die Ausrichtung der Wohnräume nach Südwest. Die Bauten mit zwei und drei Wohneinheiten werden mit ebenerdigen Terrassen und Dachterrassen ausgestattet sein. Beim Rundgang über das Baufeld konnte man erkennen, dass die geplante Sozialimmobilie im Baustil angepasst am Waldstreifen entlang etwas tiefer stehen wird, als die Hausbebauung. Bauherr wird ein Unternehmen aus Süddeutschland sein, der Betrieb soll über ein Unternehmen aus dem Sauerland erfolgen. Fraktionsvorsitzender Schleifenbaum lobte die Initiative zur Deckung des Wohnbedarfes in Kreuztal und wünschte den Herren Flick viel Erfolg bei der weiteren Vermarktung der Objekte, damit das ehemalige Schulgelände rasch den Wohnbedürfnissen der Bevölkerung zur Verfügung stehen kann.

Bilder:

Gruppe – die SPD Fraktion vor dem Musterhaus

Luftperspektive – Luftbildanimation des neuen Stadtteilquartiers

Jochen Schreiber, stellv. Fraktionsvorsitzender 02732/12484